

Dresdner Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Die 36 mm breite Zeile kostet 0,33 R.-M. für 1000mal, für andernfalls 0,40 R.-M., die Anzeigenzeile im Verzeichnis an redaktionellen Tagen 70 mm breit, kostet 3 R.-M. für 1000mal, abzüglich 5% für Anzeigen. — Die Druckgebühr für Druckauftrag beträgt 0,30 R.-M. — Für Einlieferung an den Druckern und Plätzen kann eine Gebühr nicht übernommen werden.

Unabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreise: Bei freier Zustellung durch 2,00 R.-M. pro Monat, bei sonstiger 2,20 R.-M. pro Monat, einjährlich 24,00 R.-M. Postgebühren (siehe Zustellungsbild). Abrechnungsbildungen: Für die Woche 1,00 R.-M. Einzelnummer 10 R.-M., außerhalb Groß-Dresden 15 R.-M.

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Dresden-N., Ferdinandstr. 1 • Postadresse: Dresden-N. 1, Postfach • Fernruf: Ortsverleiher Sammelnummer 24601, Fernverleiher 11194, 20024, 27951—27953 • Telegr.: Neueste Dresden
Postfach: Dresden 2000 — Nichterlangte Einsendungen ohne Rücksicht werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Streik haben unsere Verleger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Anteils

Nr 86 Dienstag, 11. April 1933 41. Jahrgang

Der deutsche Besuch in Italien

Deutschfeindliche Kundgebungen in Polen — Große Lehrertagung in Leipzig

Italien wartet

Von unserm • Korrespondenten Rom, 10. April

Mehrere Wochen sind verstrichen seit Woodrow Wilsons Besuch in Rom. Deutsche, französische Blätter, die Presse haben herumgedeutet an dem unmaßigen Inhalt der Besprechungen zwischen dem englischen Premierminister und dem italienischen Staatschef. Wenn auch nicht alle Einzelheiten bekannt geworden sind, so weiß man doch in großen Zügen, was Mussolini vorgeschlagen hat: eine Arbeitsgemeinschaft der vier europäischen Großmächte zur Erhaltung des Friedens und zur friedlichen Inangriffnahme der immer notwendiger werdenden Revision der Friedensverträge. Es ist in diesem Zusammenhang bekannt und erst kürzlich wieder von Seiten der Regierung betont worden, dass Mussolini sich durch seinen Mund Italien als erste der ehemaligen Feindstaaten die Unhaltbarkeit von Verträgen erkennt und immer wieder von neuem darauf hingewiesen hat, dass der Zustand, der im Siegerkrieg des Jahres und Sommers 1919 Europa an der Welt aufgewungen wurde, die ernstesten Anzeichen für unsern Erdteil in sich birgt. Man kennt in Deutschland Mussolinis Wort, „Die Verträge sind nicht in Verfall“. Aber der vernünftige Leiter der italienischen Politik hat sich nicht darauf beschränkt, theoretisch gegen Verfall zu plädieren. Er hat mit dem Plan, den er Woodrow Wilson, einen ersten Schritt zur praktischen Verwirklichung der Revision getan.

So steht die italienische Öffentlichkeit die Bedeutung der englisch-italienischen Besprechungen. Und sie wartete gespannt auf das Echo, das sie in der Welt finden würden. Die englische öffentliche Meinung nimmt im wesentlichen zu, aus Deutschland wurde eine freundliche Aufnahme gemeldet. Aus Paris zunächst Befürchtungen. Vorwürfe für den Vorkriegsstand, dessen Ansehen schon so schwer gelitten hat durch seine Machtlosigkeit im japanisch-chinesischen Konflikt. Die italienische Presse hat auf solche französischen Stimmen erwidert, dass Mussolinis Plan sich nicht im geringsten gegen den Völkerbund richtet, vielmehr im Gegenteil seinen Bestand und seine Wirksamkeit zu sichern sucht; dass Deutschlands Gleichberechtigung in der Weltordnung im vorigen Dezember in Genf auch nur mit Hilfe einer direkten Verbindung der vier Hauptmächte erreicht und damit der Welt das vollständige Scheitern der Abrüstungsversuche erspart werden konnte. Das es nur der Charakter der Großmächte, um einen italienischen und föderalistischen Ausdruck wiederzugeben, möglich ist, die politische Krise Europas zu beilen.

Man hat von Rom aus maßvoll die französischen Wünsche zu beruhigen gesucht, denn man war sich in den höchsten politischen Kreisen dessen bewusst, dass nach der englisch-italienischen Initiative die Entscheidung nunmehr bei Paris und Berlin liegt. Aber je detaillierter die Pariser Presse wurde, je mehr sie von einer ruhigen Erwägung der Dinge dazu überging, England und Italien eines solchen Kompromisses gegen die französische Sicherheit zugunsten Deutschlands zu bezichtigen, desto schärfer machte auch die deutsche Reaktion werden. Es ist schwer genug, zu beurteilen, ob es wieder einmal die oft gebrauchte Taktik französischer Regierungen ist, die Presse vorzuführen, wenn es für Frankreich um Stellungnahme in schwerer Entscheidung geht, oder ob es innenpolitische, innenparlamentarische Gemeinplätze sind, die die Politik der Regierung eine entscheidende Neuerung zu machen. Inzwischen verstreicht kostbare Zeit. Die abtönenden Stimmen, die von jenseits des Rheins in diese Tage politischer Spannung klingen, werden lauter und schriller. Italien wartet.

Schließt die französische Regierung nur die Pariser Presse gegen Mussolinis Plan vor? Oder müssen auch seine stillen Freunde und Bundesgenossen das diplomatische Vorgehen mittragen helfen? Oder handelt es sich um eine kleine Entente aus eigenen Kreisen? Werden sie Paris zu Entscheidungen in ihrem Sinne zu zwingen? Aus Warschau, Prag, Belgrad und Bukarest kamen die ersten und entscheidenden Angriffe gegen Rom und London. Polen war verärgert sein, dass von Rom aus seine äußeren Beziehungen um Italiens Gunst mit einem Projekt benachteiligt wurden, das den jungen polnischen Staat, der so voller Großmachtaspirationen ist, aus dem Kreis der bestimmenden europäischen Hauptmächte ausschließt. Nur mit einer schweren Enttäuschung kann die Abweisung unfreundlicher Schritte erklärt

Die Ankunft des Bizekanzlers in Rom

Telegramm unseres Korrespondenten Rom, 10. April

Am Sonntagmorgen traf mit dem jahresplanmäßigen Schiffe der Reichsminister v. Papen in Begleitung seiner Gattin hier ein. Auf dem Bahnhof hatten sich zu seinem Empfang der deutsche Botschafter beim Quirinal, v. Gassel, der deutsche Botschafter beim Vatikan, v. Bergen, der bayerische Gesandte beim Vatikan, Freiherr v. Ritter, und ein hoher Beamter des Protokolls des italienischen Außenministeriums eingefunden. Der Bizekanzler begab sich sofort von dem unter besonders strengen Maßnahmen abgesperrten Bahnhof in das Hotel Eden, wo er für die Dauer seines römischen Aufenthaltes wohnen wird. Am Nachmittag besichtigte er die Ausstellungen der faschistischen Revolution, durch die ihn der Bizekanzler der faschistischen Partei führte. Auf der Brennerstation an der österreichisch-italienischen Grenze wurde der Bizekanzler während seiner Reise von dem Präfekten der Provinz Bozen im Namen Mussolinis begrüßt. Papen erklärte, er wolle in Rom einige Erholungstage verbringen, und er werde bis zum 18. April hier bleiben. Er werde von Mussolini empfangen werden und treue sich, dem italienischen Regierungschef der freundschaftlichen Beziehungen des neuen deutschen Reichskabinetts zur faschistischen Regierung versichern zu können.

Wie in politischen Kreisen verlautet, ist es nicht anzunehmen, dass auch der Reichsminister v. Gassel in nicht allzu fernem Zeit dem italienischen Staatschef Mussolini seinen Besuch abstatten wird. Die Anwesenheit Papens und Görings in Rom soll, wie verlautet, nicht zuletzt der Vorbereitung einer solchen Reise dienen. Eine Entscheidung wird natürlich erst nach der Rückkehr der beiden Minister fallen.

werden, den die polnische Regierung vor einigen Tagen tat. Sie berief ihren neuernannten Botschafter beim Quirinal, den Grafen Potocki, ab, bevor er sein Beglaubigungsschreiben hätte überreichen können. So tief hat Mussolinis Vorschlag in Warschau verankert, dass die polnische Regierung mit einer kräftigen Geste die italienfreundliche Politik Italiens laudiert.

Die mühe nun erst die Antwort der Kleinen Entente auf den Plan des italienischen Staatschefs ausfallen! Die Antwort der Staaten, die nie ein Hehl aus ihrer Ablehnung gegen die Tendenzen der italienischen Politik gemacht haben, und gegen die Italiens sein Unabwiesbar mit Ungarn und Bulgarien errichtete. Das Kommuniqué, das der Rat der Kleinen Entente am Sonntag in Genf ausgegeben hat, nimmt denn auch unabweislich gegen das römische Projekt Stellung. Es spricht von einer Verletzung der Rechte Dritter. Jugoslawien, die Interessen Italiens und Rumänien empfinden, dass ihre Interessen nicht mehr den ersten Platz in der europäischen Politik beanspruchen sollen. Sie wissen, Mussolini hat erkannt, dass der Balkan der ewige Unruheherd Europas ist.

Die alte Erkenntnis Bismarcks beginnt sich durchzusetzen, dass man Balkangelegenheiten und Konflikte lokalisieren muss, wenn man vermeiden will, dass aus ihnen der Funke auf Mittel- und Westeuropa überspringt. Man ist sich in Rom weitgehend darüber klar, dass gerade für die Politik auf dem Balkan ein entscheidender Zeitpunkt gekommen ist. Nach dieser Auffassung entschließt sich Frankreich jetzt entgegen dem Konsens der europäischen Großmächte beizutreten und somit den „Friedensklub“ erst zu errichten, und löst die kleineren Staaten in eine beschleunigte Reihe zurückzutreten. Der Paris verbindet sich mit seinen Verbänden an einem eifernden Ring gegen jede Neuorientierung der europäischen Politik und stellt Europa endgültig in zwei feindliche Lager, in denen sich die Partei der unruhigbaren Reaktion jeden Fortschritts und die Gruppe der Staaten, die eine friedliche Neugestaltung fordern, gegenüberstellen. Die polnische Botschafterüberweisung und das Kommuniqué der Kleinen Entente haben nicht in einem zufälligen Zusammenstoß. Sie stellen Frankreich vor eine folgenschwere Entscheidung. Folgendes ist für seine eigene Zukunft und für das Schicksal Europas, Italien wartet.

Göring auf dem Wege nach Rom

Reichsminister und Reichskommissar für die Luftfahrt, Göring, hat am Sonntag 10.15 Uhr vom Berliner Zentralbahnhof Tempelhof aus mit einem Flugzeug der Deutschen Luftwaffe seine Romreise angetreten. In seiner Begleitung befinden sich Staatssekretär W. H. Hauptmann a. D., Körner und Hauptmann a. D. Volk. Der Reichskommissar für die Luftfahrt, Göring, nahm der italienische Luftfahrt-attaché in Berlin, Oberst Zeigler, und der Präsident der Italienischen Handelskammer, Henrich, an der Reise teil. Zum Mittag hatten sich der italienische Botschafter Graf Cerutti mit seinen Herren und zahlreiche führende Persönlichkeiten der deutschen Luftfahrt in Tempelhof eingefunden. Reichsminister Göring wird dem italienischen Luftfahrtminister Balbo seinen persönlichen Glückwunsch übermitteln und Besprechungen über die Angelegenheiten der deutsch-italienischen Luftverkehrsbeziehungen vornehmen. Das Flugzeug, das von Flugkapitän Baur geführt wird, traf nach 2 1/2 stündigem Flug in München ein.

Aufmachungen der englischen Presse

Die Rede v. Papens und Görings nach Rom gibt der englischen Presse Anlass zu Betrachtungen, in denen der Bizekanzler v. Papen erörtert wird. So erörtert der römische Korrespondent der „Morning Post“ eine Neuorientierung der Haltung des Vatikan zum Nationalsozialismus als dem Bollwerk gegen den Kommunismus in Europa. Was die außenpolitischen Besprechungen mit dem italienischen Regierungschef anbetrifft, so glauben die „Times“ werden zu können, dass die Entschloßenseit durch die deutschen Erklärungen, in denen dem ursprünglichen Mussoliniplan volle Unterstützung zugesagt wurde, besonders worden sei. Man betrachtet es als glückliches Zufall, dass v. Papens und Göring zu einer Zeit in Rom seien, wo die Überreichung des französischen Gegenmemorandums fällig sei.

Norman Davis wieder in Paris

Der amerikanische Delegierte Norman Davis hat gestern Abend Paris wieder verlassen und sich nach Berlin begeben. Im gleichen Zug reiste mit ihm der französische Botschafter in Berlin, Armand Bonnet, in die französische Hauptstadt. Norman Davis hatte am Sonntagabend eine eingehende Aussprache mit dem Reichsminister v. Papen über die Abrüstung und die Sanierung der Weltwirtschaft bezogen. Norman Davis ist durch den Kanzler über die Auffassung der Reichsregierung eingehend unterrichtet worden. Der Sonntag, der ursprünglich einem zwanglosen Aufenthalt in Berlin gelten sollte, brachte dann doch eine Reihe wichtiger politischer Aussprachen. Am Sonntag war der amerikanische Staatsmann nach dem Vollzug seiner Aufgabe, wo er einige Pariser Zeitungen besuchte. Zum Mittag war er bei dem Staatssekretär v. Balbo, der im Verkehr zu Herrn Norman Davis ein Frühstück gab, an dem auch die Ministerialdirektoren Dietrich und Ritter teilnahmen. Norman Davis hatte Staatssekretär v. Balbo und Norman Davis eine längere Aussprache unter vier Augen. Dann empfing der amerikanische Gesandte Herrn v. Balbo, um mit ihm während einiger Stunden technische Einzelheiten der Abrüstungsfrage zu besprechen. Den Abschluss des Besuchs bildete ein Abendessen bei dem amerikanischen Geschäftsrat, Gordon, in Berlin.

Herriot Frankreichs Delegierter

Die schon angekündigt, wurde der frühere Ministerpräsident Herriot damit beauftragt, Frankreich bei den bevorstehenden Washingtoner Verhandlungen zu vertreten. Man rechnet hier zuverlässig damit, dass es Herriot gelingen wird, eine Neuorientierung der französisch-amerikanischen Beziehungen zu finden. Den hier aus Washington vorliegenden Meldungen zufolge wird es sich bei den Besprechungen höchstwahrscheinlich nicht um eine formale Konferenz handeln, sondern es werden im wesentlichen Einzelverhandlungen zwischen den Vertretern der einzelnen Staaten stattfinden. Im ganzen werden bisher elf Nationen, darunter auch Staaten des Fernen Ostens und Lateinamerikas, nach Washington eingeladen. Im Mittelpunkt aller Verhandlungen wird natürlich die Schuldfrage stehen.

An das deutsche Gewissen

Von Bizekanzler v. Papen

Bizekanzler Franz v. Papen ist in den nach bekannt gewordenen „Schriften an die Nation“ (Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg) unter dem Titel „Appell an das deutsche Gewissen, Nebenjournal nationaler Revolution“ seine in den letzten Monaten gehaltenen Reden heraus. Diese Reden haben überall einen starken Widerhall gefunden. Als eine autoritative, im Grunde charakteristische Konzentration des neuen Staates kommt ihnen große grundsätzliche Bedeutung zu. Mit Erlaubnis des Verlags veröffentlichte wir heute das Geschick, das der Bizekanzler der Herausgabe seiner Reden voranschickte.

Die Redaktion

Der Aufforderung, die Hut des politischen Schriftstums um eine weitere Wabe zu vergrößern, wäre ich nicht gefolgt, wenn mir die Stellung, die mir das Schicksal zugewiesen und der Auftrag, den der Herr Reichspräsident mir am 30. Januar 1933 erteilt hat, nicht ganz besondere Pflichten auferlegen würden.

So erhebend der gefühlsmäßige Umschwung des deutschen Volkes und seine Bereitschaft, sich führen zu lassen, auf jeden wirken, den die Erhaltung und die Unfruchtbarkeit des politischen Lebens in Deutschland bisher genützt hatte, so sehr wird man sich bewußt sein müssen, dass die eigentliche revolutionäre Aufgabe der Erneuerung nicht auf der Ebene der Volksbewegung, sondern auf der der geistigen Schöpferkraft und der staatsmännischen Leistung liegt. Die Entfesselung des Elementaren war notwendig, um einen lähmenden und hemmenden Rechtszustand zu sprengen. Der Unwille der Demokratie, der jeden wahren Wert zu vernichten drohte, mußte wohl mit seinen eigenen Waffen geschlagen werden. Diese Erkenntnis ist mir nicht leicht geworden, denn der folgerichtige und eindeutige Weg zur Überwindung der pluralistischen Kräfte schien mir der, den ich in der Form der sogenannten präsidentiellen Politik im vorangehenden Sommer eingeschlagen hatte. Es hat sich aber herausgestellt, daß die Demokratie in Deutschland zu weit fortgeschritten, die Volkstimmungen ein allzu entscheidendes Faktor geworden war, als daß es gelingen konnte, unmittelbar vom Staate her die Brücke zum Volke zu schlagen. Es mußte der Umweg über die großen nationalen Organisations- und Bewegungen gegangen werden.

Ob die nationale Bewegung die Aufgabe, selber Staat zu werden, lösen wird, hängt von ihrer Fähigkeit ab, sich nicht nur als Schutzwart des gesamten Volkes zu fühlen, sondern auch sich staatsmännisch zu betätigen. Hinter dem Kampf gegen die Feinde von gestern steht also heute die Bedanke des großen Aufgebotes und der endgültigen Verfassung auf. In der Sache ist es nicht, liegt in der Konzeption staatsmännischen Denkens wie Reichsburg hinter Königtrag. Das der Sinn der deutschen Revolution sich nicht darin erschöpfen kann, die Demokratie stimmungsmäßig nach der nationalistischen Seite hin abzumanebeln, wird von niemand bezweifelt werden. Denn ihr Sinn ist nicht die stimmungsmäßige, sondern die letzte innere Einheit des deutschen Volkes. Das „Sacrum imperium“ als Idee ist die totale Einschmelzung des gesamten Volkstörpers in einen einzigen Willen, nämlich den, seine geschichtliche Aufgabe zu erfüllen. Dazu gilt es, aus der Fülle der staatsmännischen Aufgaben zunächst drei übertragende Probleme der Lösung auszuwählen. Das vorrangigste, weil für den inneren Frieden bedeutungsvollste, ist die Befreiung des deutschen Katholizismus aus den liberalistischen Parteiformen, die Befreiung dogmatischer Mißverständnisse im kulturellen Programm der NSDAP, und damit die Herbeiführung einer gemeinsamen Front beider christlicher Konfessionen für den geistigen Neubau des Reichs.

Das nächste ist das Finden einer Mittellinie des föderalistischen Prinzips, die es erlaubt, die Politik des Reichs und seiner Länder für immer gleichschaltend, dabei aber die kulturelle Eigenständigkeit und das geistige und politische Gesicht der einzelnen Glieder sorgfältig zu bewahren. Letztlich aber kann die vollkommene Einschmelzung nur dann gelingen, wenn die Klassenkämpferische Front, die heute das Volk zerriß, abgebaut wird durch eine föderalistische und korporative Wiederherstellung aller Stände und Berufsstände. Das ist wahrlich die schwerste aller Aufgaben.

gaben. Und die heute verlebte geschichtliche Einheit...

Der Beginn die wahre Arbeit des Führers, der mit weiser Hand das aristokratische Prinzip...

Diese konterrevolutionären Erkenntnisse sind nicht angeblich, sondern wieder lebendig gemacht durch eine revolutionäre Bewegung...

dringung und die neue religiöse Haltung sind in diesem Kreis der Konterrevolutionäre weitgehend zu Hause.

Wenn ich mich zur zeitigen deutschen Revolution bekenne, so bekenne ich mich zum Werktag und zur Haltung jener Kreise...

Ein Versuch in dieser Richtung hat die hier gesammelten Reden, die für die neue konterrevolutionäre Idee...

Das „Botsdam der deutschen Erziehung“

Reichstagung des nationalsozialistischen Lehrerbundes

Leipzig, 10. April

Der nationalsozialistische Lehrerbund hielt am Sonntag und Montag in Leipzig eine Reichstagung ab. Über einstimmend bekannte sich die Versammlung zu den politischen, kulturellen und geistigen Grundprinzipien der jehigen Staatsregierung.

Ebenso herrliche Übereinstimmung darüber, daß auch in organisatorischer, wirtschaftlicher und geistlich-ethischer Hinsicht keinerlei Veränderungen vorzunehmen seien...

Reichsleiter Schemm

Besetzte in einer Rede, auf Leipzig könne heute die ganze Erziehungsmacht der Nation in Leipzig konzentriert werden. Der Tag der deutschen Erziehung in Leipzig könne an Bedeutung, Größe und Ausmaß nur mit dem grandiosen Ereignis von Potsdam verglichen werden.

großen Ausdehnung

Der Reichsführer wolle nun die Weisheit von zwei Jahren des nationalsozialistischen Lehrerbundes an die Tagesordnung des Reichstages bringen.

das Erziehungswesen der Zukunft

Er führte dabei aus: Die große Staatsparole und damit auch Erziehungparole unserer Zeit heiße: „Jung Menschen hin!“ Der Begriff der Ganzheit sei es, der der

nationalsozialistischen Erziehung den Inhalt geben, auf den der Reichsführer, Wehr, Person, Staat und Volk beruhen. Die Totalität der neuen deutschen Erziehung beruht auf dem Ganzen, das der Persönlichkeit ist das Besten zum Führer in der Zukunft.

in bewohnter Weise von der Demokratie

Das Botsdam der deutschen Erziehung sei ein Botsdam der Demokratie. Die Demokratie sei die einzige Erziehung, die den Menschen zu einem einseitigen Ganzen macht. Die Demokratie sei die einzige Erziehung, die den Menschen zu einem einseitigen Ganzen macht.

Richtungen der Seele bei dem großen Thema Volk und Welt

Man müsse sehen, die Seele der Nation müsse sich nicht wandern, wenn ihm die Kinder keine Liebe entgegenbrächten. Schimmeln könne in diesem Zusammenhang das große Zukunftswort einer

einheitlichen deutschen Jugendorganisation

etwa nach dem Muster der italienischen Balilla, und solche dann neue große Organisationen an für die Lehrer und Erziehung. Ein wirklich guter Lehrer müsse gleichzeitig Führer sein, und jeder Führer müsse gleichzeitig Lehrer sein.

Nicht jeder, der heute gekommen ist, ist aus der Vergangenheit gekommen.

Millionen deutscher Menschen ließen in Deutschland hier in diesen Jahren und hatten keine Ahnung davon, was Nationalsozialismus war. Man sah nur die Dummheiten, die Willkür, die Unwissenheit...

Ihr aber wieder seid es, ihr sollt die marxistische Idee zertrümmern und zerstören.

Und eine Idee zertrümmert und zerstört man nicht mit anderen Mitteln, sondern die Kraft, eine Idee zu überwinden, muß aus inneren Kräften kommen. Und diese Kräfte müssen sein, die den Menschen zu dem, was wir wollen, zu dem, was wir sind, zu dem, was wir sein wollen.

Die polnische Hehe gegen das Deutschtum

Rundgebung des Westmarkvereins

Maloměřitz, 10. April

Hier fand gestern eine vom Westmarkverein veranstaltete Rundgebung des Westmarkvereins statt. In den Straßen der Stadt Maloměřitz herrschte Ruhe, und trotz der Aufforderung des Westmarkvereins, die Häuser zu schließen, war nur spärlicher Plagenhimmel zu sehen.

doch eindringliche Art des Vortrags zu fesseln. Immer wieder die Behauptung der Rede, daß die der „Reinheitsdame“ aus dem Reichsgebiet...

— **Polen im Völkervertrag.** Seine Rede in der Völkervertrag. Ähnlich wie in ihrer himmelstürmischen Rede vor dem Reichstag...

— **Basile-Englisch — eine neue Weltprache.** Ueber Basile-Englisch, die neue Weltprache, sprach Dr. Karl Schmidt in einem Vortrag...

Minister Goering an die NSD.

Der sozialistische Charakter der nationalen Revolution — Warnung vor Denunziantentum

Berlin, 9. April

Unter ungeheurer Beteiligung fand Sonntagmorgen im Sportpalast zum erstenmal eine Generalliederversammlung der nationalsozialistischen Volksgemeinschaften statt. Von Groß-Berlin, fast nur durch die Straßen...

Er wurde mit minutenlangen Beifallschreien härmlich begrüßt. In seiner Rede erklärte er u. a. „Wenn wir heute eine nationalsozialistische Revolution haben, so ist es eine Revolution, die nicht nur in der nationalen Revolution im Sinne eines überlebigen Völkervertrages besteht, sondern

Reichminister Goering

Wir sind besonders glücklich, daß auch der deutsche Sozialismus gefestigt ist. Wer es abtut, von Sozialismus zu sprechen, wer im Sozialismus nur marxistische Verleumdungen zu sehen glaubt...

Die Revolution ist im wahren Sinne des Wortes eine nationalsozialistische Revolution gewesen. Beide Begriffe mußten wieder geeinigt werden. Diese Revolution wurde geboren heraus aus einem flammeuden Protest des deutschen Volkes...

Die Parteien liegen am Boden. Wie elend sind die dahingegangenen, abgelöst durch einen Reue und zwei Mann — nicht einmal sein Mann hat man dazu gebraucht...

Die Parteien liegen am Boden. Wie elend sind die dahingegangenen, abgelöst durch einen Reue und zwei Mann — nicht einmal sein Mann hat man dazu gebraucht...

In einem einzigen Geheiß über die Reichsstatthalter stellte er des Reiches Einheit wieder her!

Durch dieses Geheiß haben wir etwas geschaffen, was seit Jahrhunderten nur existiert hat, daß die Reichsgewalt, das Prinzip des Reiches als Einheit, nun auch durchweg in allen Ländern die oberste Macht ist, wobei gar nicht daran gedacht wird, das Zusammenleben der Länder irgendwie zu beeinträchtigen.

Tenn nicht das äußere Reich macht es, nicht das Heide, nicht der Welt-Unsinn macht es, nein — das Herz allein entscheidet.

Über auf der anderen Seite müssen wir auch wieder gehandelt sein. So müssen die Arbeiter nicht laßen. Das trifft nicht auf die Arbeiter. Aber was die Arbeiter betrifft, so ist es unerschütterlich.

das neue Beamten- und Angestelltengeheiß zu verheißt. Es ist ein lauterer Geheiß, es trifft die einzelnen mit mehrerer Würde.

jeder glaubt, seine persönlichen Instinkte hier wälzen zu lassen, seine persönlichen Absichten zu verfolgen. Es ist ein lauterer Geheiß, es trifft die einzelnen mit mehrerer Würde.

da können sie sich zuhause, die Denunzianten, da können sie sich zuhause, die Denunzianten, da können sie sich zuhause, die Denunzianten.

— **Mitteilungen der Schüler Stadttheater.** Derselbe Hans von Paul Graener mit Lauber in der Titelrolle. Musikalische Leitung: Erich Gerber.

— **Mitteilung der Albertstr. 1.** In der Vorstellung „Die Krenschelders“ am Dienstag spielt Charlotte Friedlich in der Titelrolle.

— **Konzerte.** Am besten der Mittelhändelskonzert in der Kreuzschule ein Konzert statt, zu dem sich bekannte Künstlerinnen und Künstler in ungewöhnlicher Weise in den Dienst der guten Sache gestellt hatten.

— **Die Besenbinder „Alba“.** Aus Besenbinder wird und geschrieben: Während sich in dem Programm der diesjährigen Musikspiele der traditionellen Besenbinder „Alba“ nicht findet, den nach Paul Keller im letzten Sommer seiner Theaterleitung wieder in den Spielplan aufnahm...

Beethovens „Neunte“ unter Jochum

Opernfest

Das Palmsonntagskonzert in der Staatsoper mit der traditionellen Aufführung der „Neunten Sinfonie“ von Beethoven dirigiert diesmal Eugen Jochum als Dirigent.

Die Sinfonie ist sehr deutlich in der bestimmten Zeichnung, sehr pedantisch, ein wenig lang und ungeliebt. Der gesamte Gegensatz zu der eleganten, souveränen Künstlerpersönlichkeit eines Clemens Krauss.

— **Die Besenbinder „Alba“.** Aus Besenbinder wird und geschrieben: Während sich in dem Programm der diesjährigen Musikspiele der traditionellen Besenbinder „Alba“ nicht findet, den nach Paul Keller im letzten Sommer seiner Theaterleitung wieder in den Spielplan aufnahm...

— **Die Besenbinder „Alba“.** Aus Besenbinder wird und geschrieben: Während sich in dem Programm der diesjährigen Musikspiele der traditionellen Besenbinder „Alba“ nicht findet, den nach Paul Keller im letzten Sommer seiner Theaterleitung wieder in den Spielplan aufnahm...

— **Die Besenbinder „Alba“.** Aus Besenbinder wird und geschrieben: Während sich in dem Programm der diesjährigen Musikspiele der traditionellen Besenbinder „Alba“ nicht findet, den nach Paul Keller im letzten Sommer seiner Theaterleitung wieder in den Spielplan aufnahm...

Die Bl... B. Ber... Das neue... B. Ber... Die Besenbinder... Die Besenbinder... Die Besenbinder...

Stellen finden

selbst. Existenz!

Ein große Herrn, auch Nischkauf... sucht sofort Stellung in Schokoladen- od. Lebensmittelgeschäft od. Konditorei.

Weibliche

Tüchtige Verkäuferin

Sucht sofort Stellung in Schokoladen- od. Lebensmittelgeschäft od. Konditorei.

Tüchtiges Servierfräulein

21 Jahre alt, sucht v. 18. u. 22. an in nur südlichen Haus Stellung.

Ädchin

Sucht f. sofortige Stellung in einem Bekleidungs- od. Schuhgeschäft.

Zu vermieten

Sehr gute Stube, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Möbelleinstellen

Sehr gute Stube, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Südvorzimmer

In unserem modernen Südvorzimmer in AEO-Bau, Dresden, kleinerer Stube.

Tauschgesuche

Dresdner Wohnungswirtschaftler Wohnungstausch-Anzeiger

Mietgesuche

Kleine Wohnung, mit 1-2 Stuben, v. schuld. gesch. Frau mit 3 Kindern in Dresden od. Umg. bei prompt. u. evtl. Mietzahl. aus Angerstr.

Kleine Wohnung

Kleines, mit 1-2 Stuben, v. schuld. gesch. Frau mit 3 Kindern in Dresden od. Umg. bei prompt. u. evtl. Mietzahl. aus Angerstr.

Verkaufe

Sehr gute Stube, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Wohnung

Sehr gute Stube, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

St. R. Küche

Sehr gute Stube, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Wohnung

Sehr gute Stube, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Verkaufe

Sehr gute Stube, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Verkaufe

Sehr gute Stube, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

neues 2-Familien-Landhaus

Wir haben mit dem Bau von Eigenheimen

Eigenheimen

Wir haben mit dem Bau von Eigenheimen

Landhaus

In d. Nähe v. Brand-Erbisdorf, mit allem Komfort, für 2000 M. verkäuflich.

Verkaufe

Nationaltaste m. 3 Schübladen

Baracke

Sehr gut erhalten, 8x12 m, für alle Zwecke geeignet.

Bessere

Schlafzimmer, aus edlen Hölzern

Schreibmaschine

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Schreibmaschine

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Tiermarkt

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Kaufgesuche

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

la Faltwagen

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Garten-Stühle

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Kaufgesuche

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Autozubehör

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Verkaufe

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Verkaufe

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Verkaufe

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Verkaufe

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Verkaufe

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Verkaufe

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.

Verkaufe

Sehr gute, an ruhiger Straße, in schönem Haus.



Täglich verkauft Alsbereg Strümpfe aber nicht alle Tage erscheint ein Strümpf-Inserat.

Diese Angebote zeigen, welche Vorteile Ihnen winken.

Grid of 12 advertisement boxes for various types of socks (Damen-Strümpfe, Herren-Socken) with prices like 95 Pf, 125, 145, 195, 75 Pf.

OSTER-VERKAUF BEI Alsbereg

Advertisement for Osterwünsch and Geschäftsraum, including text about business opportunities and real estate.

Advertisement for Breslauer Neueste Nachrichten, featuring a large graphic and text about news and subscription information.

Large advertisement for GÖRLITZER 2-Wagen billige Obstkonserven, listing products like Apfelsmus and Pflaumen with prices.

Advertisement for tüchtige Menschen, seeking various types of workers and staff.

Advertisement for Weibliche, listing various job openings for women.

Advertisement for Stellen finden, listing various job openings.

Norman Davis bei Hindenburg



Reichspräsident v. Hindenburg empfing am Sonntagabend den amerikanischen Hauptdelegierten auf der Abrüstungskonferenz, Norman Davis, der, wie berichtet, zu Besprechungen mit Reichskanzler Brüning und dem Reichsinnenminister in Berlin eingetroffen war. Von links: Norman Davis, Reichsinnenminister v. Neurath und der amerikanische Geschäftsträger in Berlin, Gordon, nach dem Empfang.

Chinesische Mauer in - Peru

Flugzeuge enthüllen das Geheimnis verfunkenen Kulturen - Das Amphitheater in der Pampa

Durch die Vervollkommnung der Flugmaschinen wurden der Wissenschaft grobartige Möglichkeiten eröffnet, und die Forschung geht allmählich daran, sich dieses wertvolle Hilfsmittel in immer härteren Maße nutzbar zu machen. Gerade in diesen Tagen konnte mit der Ueberfliegung des Mount Everest eine großartige sportliche Leistung vollbracht werden, die auch für die Erd- und Wetterkunde beachtliche Resultate abwerfen dürfte.

Beziehung ähnlich. Ohne Rücksicht auf die topographischen Verhältnisse erstreckt sie sich über Berge und Täler. Sie beginnt etwa unter dem 0. Breitengrad, dringt weit zwischen den Bergketten der Anden ein. Die Mauer weist eine Höhe von zwei bis vier Metern auf; sie dürfte ursprünglich drei bis vier Meter hoch gewesen sein und auch die obere Durchgangsöffnung wie in China ist die Mauer in gewissen Abständen durch Türme verstärkt, von denen die Flieger insgesamt vierzehn feststellen konnten. Nach der Meinung der Archäologen dürfte die Mauer von den Indianern gegen die Einbrüche der Inkas errichtet worden sein.

Was ein Regenwald enthüllt

Von den andern Entdeckungen der Fliegerexpedition verdienen die Trümmer der Inkafestung Wachu-Pichu besondere Beachtung. Bei einem Flug wurden auf dem höchsten Gipfel einer 3000 Meter hohen bewaldeten Bergkette die Ruinen der Inkafestung gefunden. Noch bemerkenswerter war die Entdeckung eines Amphitheaters in der Pampa. 24 Kilometer nordwestlich von Cuzco. Es scheint sich hier um einen rechteckigen Amphitheater zu handeln. Es wurden bei diesem Flug noch mehrere ähnliche Anlagen in der Nähe der zuerst entdeckten festgestellt. Ihre Aufklärung ist eigentlich der Zweck des Fliegerganges zu werden. Im allgemeinen ist dieses Gebiet nämlich sehr trocken und ohne Niederschläge; im Jahr 1925 fehlten aber nach 34-tägiger Trockenheit starke Regengüsse ein, die die Ruinen bloßlegten.

40 Ruinen entdeckt

Auch in geographischer Beziehung hat diese Expedition wertvolle Arbeit geleistet. So gelang es den Fliegern im Colca- und Kachaca-Gebiet 40 bisher unbekannte Ruinen auf der photographischen Platte festzustellen. Die Ruinen waren sämtlich sehr schön erhalten, es waren meist bedeutende Höhen eingeschlossen, und zwar in denen des Altiplano (3500 Meter) und in der Höhe von 1500 bis 2000 Metern. Während der monotonen Fahrt abwärts wurden insgesamt 434 Fluglinien genommen.

Die bildliche Ausbeute der Expedition ist überaus reich: 3000 Meter Film und 3000 Photographien haben die Archäologen in diesen bisher zum Teil unerforschtem Gebiet in diesem Sinne noch lange nicht benutzt; schon werden neue Expeditionen vorbereitet, die dem Urwald und der Prärie ihre lange gebührende Beachtung zuwenden sollen.

Hindenburg im Dienste der Wissenschaft

Seit Jahrzehnten bemühen sich insbesondere amerikanische Forscher, Spuren von Kulturstätten der Urvölker ihres Kontinents aufzufinden. Das reiche Carnegie-Institut förderte diese Bestrebungen in großartiger Weise. So wurden seinerzeit die Trümmerstätte auf der Halbinsel Pacatan entdeckt, so eine Anzahl von Ruinen, die von der hohen Kulturstufe der indischen Urvölker zeugen. Durch die Forschungen vom Flugzeug aus erhielt diese Arbeit der Archäologen natürlich einen neuen, starken Auftrieb. Das riesige Bollwerk der Anden, die Streden des Urwaldes und der Prärie, bilden für den Forscher kein Hindernis mehr.

Sogar Hindenburg hatte sich eine Zeitlang als Entdecker unbekannter Ruinenstädte versucht. Aber alle Ergebnisse, die bisher von fliegenden Expeditionen auf diesem Gebiet erzielt wurden, werden durch die Entdeckung überboten, über die der Expeditionsleiter Robert Spitzer kürzlich berichtet konnte.

Bollwerk gegen die Inkas

Spitzer war gemeinsam mit seinem Freund, dem Leutnant George H. Johnson mit zwei Flugzeugen aufgestiegen, um das unbekannte Peru zu durchforschen. Sie überflogen in ihren Maschinen das ganze Küstengebiet und auch weite Strecken im Innern des Landes. Bei diesen Flügen konnten sie eine Reihe von außerordentlich interessanten Entdeckungen machen, u. a. die einer Mauer, deren Kulise und Bauart hart an die Große Mauer in China erinnern. Wohl können ihre Ausmaße nicht denen des chinesischen Bauwerks an die Seite gestellt werden, aber sie ist ihm in mancher

Das Ende des Helfsehers Hanuffen

In einer Tannenluchung ermordet aufgefunden

B. Berlin, 10. April. (Via. Trahtbericht)

In einer kleinen Tannenluchung an der Wandstraße von Baruth nach Reuditz wurde die Leiche eines aufsehenden Mannes aufgefunden. Der Tote wies mehrere Schussverletzungen auf. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, daß es sich um den unter dem Namen Fritz Jan Hanuffen als Helfseher tätig gewesenen Verlobten der Frau Steinwieser handelte. (Wie berichtet bereits im größten Teil unserer Ausgabe vom Sonntagabend darüber, v. Med.) Hanuffen ist am Sonntag ermordet worden. Die Mordkommission, unter Leitung von Kriminalkommissar Nörcher hat die Untersuchung des Falles aufgenommen.

Der geheimnisvolle Tod Hanuffens hat in Berlin außerordentliches Aufsehen erregt. Hanuffen war geborener Wiener. Er kamte aus kleinen Verhältnissen und verdiente sein erstes Brot als Hilfskellner. Im Krieg war er zunächst Frontsoldat und wurde dann als Wägenführer an der vierten Armee in Bosnien verwendet. 1917 trat er zum erstenmal in Wien auf. Dann wurde er bald weit über die Grenzen Österreichs bekannt.

Seine Vortragsreisen führten ihn nach Amerika, Asien und Afrika. 1927 fand Hanuffen im Mittelpunkt des sogenannten Helfseherprozesses in V e i l m e r i h (Böhmen), der für Hanuffen mit einem Freispruch endete. Hanuffen war damals wegen seiner helfseherischen Tätigkeit von einem Gewerkschaften angeklagt und von der Staatsanwaltschaft unter Anklage gestellt worden. Im Verlauf des Prozesses mußte Hanuffen praktische Beweise seiner Fähigkeiten ablegen. Die Beweisführung erfolgte damals unter strenger Bewachung von 16 Gewerkschaften und in gebührender Sitzung, der nur das Gericht, die Staatsanwaltschaft und vier Sachverständige beizuhören.

Hanuffen gelang es damals, die von ihm verlangten Beweise zu erbringen.

Der Helfseher Hanuffen hatte seinen Wohnsitz in Berlin, wo er ein sehr luxuriöses Leben führte, eine feine und geschmackvolle Wohnung im Tiergartenviertel unterhielt und hier über mehrere Autos verfügte. Er hatte viele Anhänger, aber auch sehr viele Gegner, zumal er nicht nur in politischen Angelegenheiten Rat und Ratschlag erteilte. Die von ihm herausgegebenen „Helfseherzeitung“, in der er mit Vorliebe über die künftige politische Entwicklung phantasierte, brachte ihm viel Geld ein. Bei seinem letzten Auftreten in der Scala kam es zum erstenmal zu scharfen Angriffen.

Seine Fische wurden als Schatzkammer entdeckt

Er mußte das Wahrspiel vorzeitig abbrechen und erlitt einen Nervenzusammenbruch. Seitdem war er spurlos verschwunden. Man vermutete, daß er sich in ein Sanatorium zurückgezogen habe, bis der Verbleib bei Baruth die Lösung des Rätsels brachte. Hanuffen ist in der Wahl seiner Mittel oft von empfindlicher Skrupellosigkeit gewesen. Man wird sich noch erinnern, daß er sich bei dem letzten Antritt zum Todestisch eines Hörsers vordrängte zu haben. Es ist durchaus denkbar und wurde ihm damals auch in der Presse vorgeworfen,

daß diese Vorwandlung Heroldtät unter dem Namen erregt und so indirekt an dem Unheil beigetragen hat.

In vielen Prozessen ist um die Ernsthaftigkeit seiner Vorführungen gestritten worden. Es hat manne gegeben, die blindlings an seine helfseherische Veranlagung glaubten, andre aber, namentlich Kräfte und Wissenschaftler, die ihn als einen gefährlichen Schädling charakterisierten. Einmal jedenfalls hat Hanuffen nicht vorangeschaut: sein eigenes schreckliches Ende.

Flugunglück auf der Heerstraße



Die zerschmetterte Maschine

Zwei Zuschauer getötet

× Berlin, 10. April

Beim gestrigen Nationalsozialistischen Jugendfliegertreffen in Prenzlauer Berg ereignete sich ein schweres Unglück. Bei der Landung zwischen Heiler, Dämer, Hoyer und der Flugzeugführer wurde das von Flugzeugführer Hermann Dabusch geführte Heilflugzeug der Hochschulleitung, die über die verlassene Heerstraße führten, und stürzte in das Publikum ab. Die beiden Zuschauer konnten sich durch Weilselertingen in Sicherheit bringen. Der

Arbeiter Karl Schäfer jedoch kam nicht mehr rechtzeitig von dem Startplatz weg und wurde durch das niederkommende Flugzeug getötet. Eine Frau, die türkische Staatsangehörige Sabbe Jell, wurde so schwer verwundet, daß sie im Spandauer Krankenhaus ihren Verletzungen erlag. Wie durch ein Wunder blieb der Flugzeugführer fast unverletzt. Er zog sich nur eine Schramme an der Oberlippe zu und schlug sich einige Zähne des Oberkiefers ein. Das Flugzeug wurde vollkommen zerschmettert. Durch den Unfall sind sämtliche Telefonleitungen der Straße Dalgom-Berlin und eine Reihe von Leitungen des dortigen Stromnetzes zerstört.

Hitters Appell an die SA



Reichskanzler Adolf Hitler sprach als der Oberste SA-Führer vom Berliner Sportplatz aus über alle deutschen Sender zur SA, Deutschlands und Österreichs.

Der Prozeß Seiffert

* Berlin, 10. April

Am dritten Verhandlungstag des Seiffert-Prozesses wegen des Zusammenbruchs der Berliner Bank für Handel und Grundbesitz erstattete der Sachverständige, Bilanzrevisor Graß, ein mehrseitiges Gutachten über das Ergebnis seiner Prüfung der Bankgeschäftsbücher. Der Sachverständige erklärte, es sei als erwiesen anzusehen, daß schon in der Eröffnungsbilanz der Bank vom 1. Januar 1924 ein Posten als „Direktionskonto der Berliner Bank- und Grundbesitzer“ in Höhe von 375 000 M. als Aktivum aufgeführt worden war, der in Wirklichkeit gar nicht vorhanden gewesen sei. In sämtlichen nun folgenden Bilanzen sei es ein grundlegendes Fehler gewesen, daß auf Beteiligungskonten an andern Gesellschaften Hinsen in Höhe von zusammen 1 879 000 M. fälschlich aktiviert wurden. In der Bilanz von 1929 sei ein Gewinn von 418 000 M. ausgewiesen worden, während tatsächlich ein Verlust von 655 000 M. vorhanden war. 1930 hätte statt eines Gewinnes von 40 000 M. ein Verlust von 2 900 000 M. stehen müssen. Der Sachverständige erwiderte bei dieser Gelegenheit, daß gegenüber einem Verlust von 2 900 000 M. im letzten Geschäftsjahr das Aktivkapital der Bank nur 2 Mill. M. betragen habe, so daß ganz bestimmt eine Ueberliquidation vorlag. Der Sachverständige wird sein Gutachten über den zweiten Teil der Anklage, die Seiffert zur Zeit geleitete handelsrechtliche Untreue, am Dienstag fortsetzen.

Japans neuer Botschafter in Berlin



Masujiro Nagai, der neue japanische Botschafter in Berlin, hat am Sonntagabend dem Reichspräsidenten sein Beglaubigungsschreiben überreicht und sein Amt angetreten.

Neuer Preis für Sportflieger



Der Bildflieger Paul Kraus hat im Auftrag des Reichsministers Goering einen neuen Sportpreis für die Luftfahrt geschaffen. Die Plastik stellt ein schwebendes Segelflugzeug dar.

ODOL ZAHNPASTA erhält die Zähne schön weiß u. gesund

MAGGI'S Fleischbrüh-Würfel 5 Würfel (1 Stange) nur 17 Pfg. mit Gutschein

Die Zeit geht hin

ROMAN VON FR. W. VAN OESTEREN

Während verlor

Front ist Odet nicht gnädige Frau. Aber noch im Jahre eines glänzenden weitläufigen Daseins soll ich Tage Berliner Großbetrieb, unglücklich, das Front auch einen Jüngeren an.

Aber Sie doch nicht, Bräutlein Joerum? Sie wissen sich im Großhändlerstand noch der langen Zeit während der Zeit so wohl?

Die Augen der Jüngeren leuchten. Das werden Sie leichter begreifen, gnädige Frau. Und besonders Sie? Sie wissen vielleicht, daß mein Vater der Generaldirektor Joerum war.

Ja habe es gehört. Sie hätte eigentlich in erster Jugend heiraten müssen.

Gräube, Tima, du gehörst nicht auf die Bühne. Du bist nicht die Tochter einer gnädigen Frau.

Sie jedes richtige Weib unter die Hände, gnädige Frau.

Das junge Mädchen lacht. Man höre! Ich bin nicht mehr? Es bildet sich doch jede dieser Personen der Schöpfung ein, der Inbegriff der Menschlichkeit zu sein.

Gräube, gnädige Frau, Sie denken Sie über ein Mann auch so?

Rein, Herr Generaldirektor. So etwas sagt man nur als junges Mädchen. Das nicht als Frauen mit einem Mann, der auf ein andres Weib.

Werte dir's, Tima! Wenn du ein Kind erziehst, so würde ich dich zu den goldenen Frauen der Welt rechnen. Finden Sie das Spiel und den Umgang mit einem Mann nicht ebenfalls interessant?

Gräube hat sich genügend in der Gemalt, um in ihren Augen nicht den weichen Ausdruck zu geben, der sie leicht bewegen. Das das junge Mädchen Arm in Arm mit dem Generaldirektor und das sie gemeinsam die Welt nach Berlin machen, weiß sie bereits.

Gräube, gnädige Frau. Er ist ein ausnehmender Künstler. Es folgte sie unglückliche Mäde, die sie farblos über die Lippen zu bringen.

Tina, noch in ihrer Stimme ein feiner Ton der Gegenwart, der dem feindsüchtigen jungen Mädchen nicht entgeht. Kennen Sie ihn auch persönlich, gnädige Frau? fragt sie auf Gerateswohl.

Das ganz wenig.

Man darf Schauspieler auch nur ganz wenig kennen, gnädige Frau, meint Gräube in etwas peremptorisch. Sie sind Bluff auf der Bühne und eine um so größere Enttäuschung im Privatleben.

Reid der Schöpfung, Tima. Dieser Kunst ist im Privatleben tödlicher erbt recht ein hinreißender Mensch. In der den nächsten Tagen einmal zu ihm in die Hauptstadt Straße und lege ihm meine Bewunderung zu Füßen.

Gräube muß ihre ganze Willenskraft anspannen, um ihr freundliches und sogar heuchlerisches Wesen zu beherrschen und mit feinem Würfelgucken zu verzaubern, wie unerträglich ihr das Gespräch ist. Sie nimmt auf, als ein Klingelzeichen das Haus durchschallt.

Rein und Tima verabschieden sich; die üblichen Abschiedsworte werden ausgetauscht.

Tina, das war doch nicht dein Ernst? rüft Gräube ernst hervor, als er mit dem jungen Mädchen den Weg entlang schreitet. Du wählst doch nicht zu diesem Wege gehen?

Sie lacht. O du dumme, dumme Tima! Ich will ein Weib vom Mann. Aber woher weißt du, wo er wohnt? fragt er benach.

Das weißt du, fernstehermännlicher Duellist schmerzhaft weiß.

Er ist völlig beruhigt. Tima!

Der Generaldirektor?

Ja, was heute abend noch sehr ernst mit dir sprechen.

Wenn es mir nicht den Schlaf raubt, so gehe ich es bald.

Sie treten in den Zuschauerraum ein. Tolle starrt das junge Mädchen wieder an. Da ist sie wieder, Fuhrmann, raunt er seinem Begleiter zu. Sie können sehen, was sie wollen — ich verhebe das besser; die ist richtig.

Die Rainacht ist lau und vom blühenden Meer der Sterne durchstrahlt. In der Scheinwerferlichte des ersten Bierstuhles des neuen Tages weihen. Er schreut nicht; sein Stauden fängt und fängt er. Gräube mit sich einen Kampf, der ihm der körperlichen Lebens scheint, und doch dabei unabhängig in die große Stille der Nacht hinaus.

Der Dichter sitzt dort noch am Schreibtisch, trotzdem die Reiter der vor ihm liegenden Kaffeetische bereits die erste Bierstuhle des neuen Tages weihen. Er schreut nicht; sein Stauden fängt und fängt er. Gräube mit sich einen Kampf, der ihm der körperlichen Lebens scheint, und doch dabei unabhängig in die große Stille der Nacht hinaus.

Die lange Tima fortbleibt, denn er wieder, als er den Materialismus eines harnenden Motors verfluchen hört. Und obwohl er bereits ausgeschöpft und sich mit allem abgefunden zu haben wähnt, verfährt er neuerlich den in diesen Stunden so oft wiederkehrenden Kampf im Denken und steht vor seinem Weibe die Bilder vorübergehen. Die Schuld daran tragen, Tima und Tima — wo sind sie jetzt? Was tun sie? Rührt ihn Tima? Rührt er sie in den Armen?

Berglein streicht sich hart mit beiden Händen über die Schläfen empur und die graue Wäsche entlang. Und wenn es so wäre? — die Jungen haben das Recht auf Liebe, die Alten die Pflicht des Entschlusses. Er denkt an Bettina und klammert sich an die Erinnerung.

Übermal rollt ein Kraftwagen heran. Der ältere Mann lacht, bis das Fahrzeug an dem Paule vorbeifährt. Bettina, Bettina. Er hat sein Teil Glück im Leben zugewiesen erhalten, und sein farges Teil; er ist mit Bettina jung gewesen, mit ihr gealtert. Er ist alt und Tima ist jung. Günstiger hat ein schlimmeres Los als er. Daran hat er auch schon vor zwei Stunden gedacht, als er den jüngeren Mann, der dort brühen, jenseits des Treppenhauses, sah schon sehr schick, doch das Treppenhaus hinauf zu gehen. Günstiger ist mehr als zwanzig Jahre jünger und hat auf die Frau verzichtet müssen, die schon sein gemein ist und die er geliebt hat und noch liebt.

Ein Hund geht durch die Gasse Berglein. Ein Hofhund hat vor der Villa halbgewacht.

Tina, wann sehe ich dich wieder? fragt Gräube ernst, ehe er den Schlag seines Bogens öffnet. Zugleich nimmt er in seine harten Hände ihre weiche Hand und preßt sie. Er hat das letzte und entscheidende Wort in dieser Nacht noch nicht über die Lippen zu lassen.

bringen vermocht, auch nicht, als er das junge Mädchen im Lang in seinem Krone küßte. Der Grund dieser seinem sonderlichen, roth und entzündeten, ungewohnten Weibe so gänzlich fremden Begierlichkeit hat er ungewiß gefühlt; jetzt aber, vor dem Dasein, in dem er seinen Schwiegermutter weiß, findet und erformt ihm plötzlich. Unbegreifbar scheint er sich gerade zu, wenn demselben Mann das zweite junge Mädchen zur Frau zu begehren.

Die Hand Tinas ruht noch in seinem linken Arm; die Hand rechts hat sich leicht bewegt. Da bewegt er sich gerade und blickt sie.

Rein! Das wird! Ich bin alle Tage kein Weib Wein. Noch endlich auf! Es ist spät genug geworden.

Er rüft sie beim Aussteigen. Wann sehe ich dich wieder?

Du hast denn sonst Zeit für mich, Generaldirektor?

Rein! Ich habe keine Gedanken und weiß weiß von der Dasein. Für dich immer.

Sie lacht. Was für ein Weib bist du denn?

Rein! Das wird! Ich bin alle Tage kein Weib Wein. Noch endlich auf! Es ist spät genug geworden.

Er rüft sie beim Aussteigen. Wann sehe ich dich wieder?

Du hast denn sonst Zeit für mich, Generaldirektor?

Rein! Ich habe keine Gedanken und weiß weiß von der Dasein. Für dich immer.

Sie lacht. Was für ein Weib bist du denn?

Rein! Das wird! Ich bin alle Tage kein Weib Wein. Noch endlich auf! Es ist spät genug geworden.

Er rüft sie beim Aussteigen. Wann sehe ich dich wieder?

Du hast denn sonst Zeit für mich, Generaldirektor?

Rein! Ich habe keine Gedanken und weiß weiß von der Dasein. Für dich immer.

Sie lacht. Was für ein Weib bist du denn?

hat dein nicht gelübt. Ich glaube, es gibt schon eine Brautgäube, zumind. den Brautbrud. Soll ich dir das Weib verfallen?

Gräube, Tima, wenn möglich. Ich brauche darauf.

Er streicht ihr mit einem wehmütigen Lächeln durch das dunkle Haar. Theaterstück! Und ich habe er noch die zweite Hand und raucht mit beiden ihr Gesicht. Tima, seht mir einmal gang fest in die Augen! Liebst du dein?

Sie lacht hell auf. Wie kommt es darauf? Ich habe ihn jetzt ganz gern, weil er bedeutend weiter geworden ist, als er war. Aber lieben? Wie Tage nicht. Ich kann überhaupt nicht lieben. Nicht einmal einen Mann wie Gräube, der doch ein blühender Mensch und auf der Bühne bezaubernd ist. Mein Herz gehört, wenn du es wissen willst, meinem alten Brautgäube und Dichter. Sie befreit ihre Wangen von seinen Händen.

So. Nach dieser Liebeserklärung wirst du loderlicher schlafen. Es ist spät. Gute Nacht!

Berglein sieht die Pflegerin an sein Herz und lacht sie an. In seiner Brust ist ein tiefer Frieden voll Glück.

Tina liegt noch lange mit beiden Händen in ihrem Bett. Und spielt im Geiste mit dem Brautgäube einen Auftritt des ersten Aufzuges.

IX.

Guten Morgen, gnädige Frau! Wie geschäftlich? Der Bismarckallee ist im Empfangsbereich überaus belebter.

Gräube lacht und einer der vielen Reden auf, die sie, kaum erwacht, nach ihrem Zimmer bestellt und deren eine sie nun zu lesen beabsichtigt hat. Guten Morgen! Rein, ich möchte heute Kaffee statt Tee. Und legen Sie, bitte, daß ich das Ei nicht so weich haben will wie gestern und vorgestern! Bierchenhalbes bis fünf Minuten!

Gräube, gnädige Frau.

Die geschiedene Frau hebt den Kellner in leichter Betroffenheit nach. Hat der Mann nicht eigentlich geschiedet? Warum? Ihre nächste Begegnung führt sie vor den über dem Rampe hängenden Wandspiegel. Ist an ihrem Knie oder an ihrer Kleidung etwas Ungewöhnliches? Die einem tieferen und dunkleren Schatten unter ihren Augen, Spuren einer schlaflosen Nacht, kann der Kellner nicht wahrgenommen und darüber kann er nicht geschwiegen haben.

Ein Gedanke treibt ihr schon eine Blutwelle zum Kopf. Sie haben wohl alle im Hotel erstanden, warum sie sich heute die vielen Reden bestellt hat, wissen schon alle, daß es Krude wegen geschah, hatten sie für seine Weibliche, die Weibliche des verheirateten Mannes und —

Da ist es wieder, das tödliche Weib. Wann wird sie endlich, endlich frei bekennen dürfen: „Ja, ich liebe ihn. Er ist mein Liebster. Sobald es das Gesetz gestattet, werde ich seine Frau.“ Wann endlich?

Ein Geräusch jenseits der nach einem andern Ganges führenden Tür reizt Gräube aus schmerzlichen Gedanken.

Was das nicht ein Klopfen? Gräube wartet stumm, ob der Ton sich wiederhole.

Übermal das Klopfen. Und gleich darauf eine Stimme. „Wah! doch auf, Tima!“

(Fortsetzung folgt)

Die nächste Brille von HAHN

Exakte Sehprüfung Gewissenhafte Beratung
Kassenärztlicher
Wilderstr. 28, Annon. 88, am Sierplatz

Die Feiertage ohne Milch?



Unter Umständen ist das möglich! Unerwarteter Besuch kommt, die vorgesehene Menge reicht nicht aus oder die Milch ist sauer geworden, übergekocht oder geronnen. Woher jetzt Milch nehmen?

Die umsichtige Hausfrau kommt trotzdem nicht in Verlegenheit; sie hat immer genügend Dosen Glücksklee Milch in der Vorratskammer. Glücksklee Milch, die reine, ungezuckerte, konzentrierte Naturmilch ist in der geschlossenen Dose unbegrenzt haltbar.

Sorgen auch Sie für den nötigen Vorrat! Glücksklee Milch darf in keinem sorgfältig geführten Haushalt fehlen, denn sie ist überall da zu verwenden, wo Vollmilch oder Sahne gebraucht wird.

GLÜCKSKLEES MILCHVEREINIGUNG G. M. B. H. REUTADT 16 WOLFSBUN

GLÜCKSKLEE

VEREDELTE VOLLMILCH
VON EDLEN HOLSTEINER KÜHEN

Der **Osterhase** für alle Leute!

Auch dieses Jahr bringe ich Oster-Artikel zu erstaunlich billigen Preisen in stadtbekannter Qualität:

- Dragee-Eier, ausgewogen
- Fondant- und Gelee-Eier
- Schokoladen-Eier, flüssig oder halbflüssig gefüllt
- Schokoladen-Eier, massiv, teils zerlegbar
- Schokoladen-Präsent-Eier, dickschalig und vollgefüllt
- Marzipan-Kopferl und Marzipan-Figuren und die übrige reichhaltige Auswahl in Geschenkartikeln und Präsenten

Chokoladen-Hering

Altstadt: Wallstraße 5, Amalienstraße 22, Marienstraße 8, Webergasse 19, Behndauer Straße 21, Körnerstraße 11, Prager Straße, Ecke Wiener Platz, Freiburger Straße 122

Neustadt: Hauptstraße 27, Bautzner Straße 14, Bischofsweg 10

Ewarol bakterientötend

Wird die richtige Menge in den Behälter gegeben, tötet die Bakterien ab und macht die Milch sauer.

Regenmäntel

Spezialhaus A. Hahn
Lagerung 1000
Wolfsbun 28

Zur Frühjahrskollektion
Prof. Schwenbergers Pflanzenstoffe
Reformhaus Jungmühl
Amalienstr. 18, Eing. Dreigasse, Ruf 11018

Wine

Alles nur dem...
Ochsenfleisch erfüllt er, bringt Freude u. Frieden.

3lter Wehlener Mosel	n. 1.20
3lter Wehlener Scharzwitz Saar	n. 1.20
3lter Wehlener Goldgrub	n. 1.20
3lter Wehlener Kirchberg	n. 1.20
3lter Wehlener Montanrubel	n. 1.20
3lter Wehlener Domprobst	n. 1.20
3lter Wehlener Klosterberg	n. 2.00
3lter Wehlener Hahn	n. 1.40
3lter Wehlener Hahn	n. 1.40

C. Opfenhagen

Wolfsbun 28

Miele Elektro Waschmaschine

Mielewerke A. G.

Miele-Str. 1, Hamburg

Familien-Anzeigen

Nach langem, schwerem Leiden am Sonntag früh 6 Uhr heim guter Mann, unser lieber Vater, Großvater und Schwager

Johann Rudolf Riedl

kurz vor seinem 78. Geburtstag zur letzten Ruhe ein.

Dresden, Wilsdorfstr. 10, 11. April 1933.
 Dresden, Hauptstr. 11, 12. April 1933.
 Dresden, Hauptstr. 11, 13. April 1933.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 13. April 1933 vormittags 11 Uhr im Krematorium Zentralfriedhof statt.

Zwei nimmermüde Hände ruhen für immer!

Am Palmsonntag früh 4 Uhr hat es Gott gefallen, unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwägermutter und Tante

Anna Marie Hofmann

geb. Dieke

im 78. Lebensjahre zu sich zu ruhen. Ihr Leben war Liebe und Arbeit. In tiefstem Schmerz

Die trauernden Kinder
 nicht allen Nennbüchlein.

Dresden, Konradstr. 54, 2. den 10. April 1933.
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. April 1933 nachmittags 3 Uhr auf dem Westfriedhof statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Marie Schwenke

geb. Dieke

im 65. Lebensjahre heimlich entschlafen ist.

Dresden, Schöner Straße 37.

August Schwenke.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch den 12. April nachmittags 3 Uhr im Krematorium.

Du treues Mutterherz, und alle umfänglich voll Liebe, Güte, Sorge und Jährligkeit, wurde und unerwartet entzogen. Unsere gute, liebe Mutter, mein treuer Lebenskamerad, Frau

Martha Knüppel

geb. Müller

folgte unserem lieben Großvater nach 20 Tagen. Du gingst so früh von uns, nur 51 Jahre alt. Nach einjähriger Trennung und unheilbarem Schmerz um ihr geliebtes Golberchen ist sie nun mit ihm vereint. Wir aber meinen um dich, du Unvergessliche.

Kurfürstenstraße 90, den 7. April 1933.

Die Beerdigung findet Dienstag den 11. April mittags 1 Uhr auf dem Trinitatisfriedhof statt.

Tief bewegt von der Fülle der Liebe und Verehrung durch Wort, Schrift, herrliche Blumenpenden und das letzte Geleit beim Heimgang meines innigstgeliebten Vaters, unserer treuergebenden Mutter, Groß- und Schwägermutter, Bruders, Schwagers und Onkels

Ernst Otto Zimmer

sprechen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus.

Dresden, Windemünnstraße 29, am 10. April 1933.

Ilma Zimmer, Ww., geb. Gausmann
 Elisabeth Zimmer
 Karoline Zimmer und Frau
 Katharina geb. Holzappel, Bremen

Der, lieber Entschlafener, ruhen wir ein „Gute Nacht!“ und „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.

Gewandend vermittelnd verließ sanft mein lieber Vater, unser guter Groß- und Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel

Germann Engelhardt

geb. Heine

im 79. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerz

Die Beerdigung findet am Sonntag den 13. April 1933 nachmittags 3 Uhr auf dem Westfriedhof statt.

Wollte unerwartet entschlafen am 8. April frühlich im Alter von 74 Jahren Frau

Marie verw. Jäsch

geb. Jäsch

Dresden, Feldschlösschenstraße 26, 1.

Im Namen der Hinterbliebenen
 Wils Jäsch.

Die Beerdigung findet am Dienstag 14 Uhr auf dem Innenfriedhof in Osdau statt.

Plötzlich und unerwartet ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwager, Bruder und Schwager, Herr

Bruno Alfred Meusel

für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer
 Ilma verw. Meusel
 und Kinder.

Dresden, N. Moonstr. 20

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 12. April vormittags 11 Uhr im Krematorium statt.

Mit dem besten Beyer-Schnitt kommt kein anderer mit, vertritt den Namen

Beyer-Schnitt

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 12. April nachmittags 3 Uhr im Krematorium.

Zum Scheuern und Schrubben

1 Paket Schwanpulver in 1/4 Liter kochend-heißem Wasser auflösen u. erkalten lassen, ergibt 3 Pfund schöne weiche Seifenpaste von vorzüglicher Reinigungskraft. Nichts besseres u. billigeres kann die Hausfrau zum Abseifen verwenden als die milde Seifenpaste aus Schwanpulver. Die Anleitung steht auf jeder Päckung. Also: nicht nur für die Wäsche, sondern ebenso für den Haushalt:



Dr. Thompson's Schwanpulver
 Paket 24 Pfg.
 Doppelpaket 44 Pfg.

Warum werden unsere Kaffees bevorzugt?
 Weil wir täglich frisch rösten und in Geschmack, Aroma und Gehalt, selbst in den billigen Preislagen, das Beste bieten.

Ehrig & Kürbiss
 Kaffee-Spezial-Handlung

Küchengeräte Brauereistellungen
 Eschschach-Reord-Küchen
 31. Schrankgruppe, Tisch, Stuhl 278,-
 neu: Eschschach-Büchse 115,- und 120,-

Grüßungs- und Hochzeitsgebäck
Kahlenberg & Hofmann
 Frauenstraße 5 / Nähe Altmärkt
 6 1/2 UHR

Zentra
 Ihre
KERN
 Friesengasse 1 an der Marktstraße

Grosser Oster Verkauf

Mode-neuheiten

Wie neu erscheint ihr Kleid durch unsere billigen Mode-neuheiten

- Bublkrögen, Panama, mit Schleifengarn, neue, fescche Sportform 1.50 0.95
- Kragen, leinenartiges Gewebe, Neuheit, mit Schleife, 1.50
- Schulterkrögen a. Matzkröge, 1.95
- Schulterkrögen, Georgette, farbig abgetönt, 2.50
- Passenkrögen, Matzkröge, mit Knopforn, 0.95 0.75
- Passe Panama, mit farb. Schleife, 0.95 1.50
- Neue Plomb., Passenkrögen, Schürm, pikant mit Georgette, 1.95

Bei Barzahlung 3% Rabatt od. 6% Rabatt in Sparmarken bis zum 18. April weiterhin folgende Kassenzahlungsbedingungen bis 1/6 Anzahlung und 5 gleiche Monatsraten

Unsere Versandabteilung für Kunden außerhalb des Reichsgebietes: Fernverkäufer: 21928, 21234 - Bankverbindung: Deutsche Bank a. G. Fil. Dresden

RENNER

Seit 1864 im alleinigen Besitz der alleingesessenen christlichen Familie Renner

Alle sollen es wissen
 daß es im Fachgeschäft Max Grundig Hauptstraße 25

Nähe Ostbahnhofkirche

die schönsten und preiswertesten Ostergeschenke ist Silberne Spieluhr, Messinggeschloß, Taschenmesser, Kompaß, Auswahlweise, Preisliste herausgegeben. Bestecke zirka 15-20 Prozent.

Zum Beispiel: massiv Silber-Ebenschale, Klein, 5.00
 massiv Silber-Ebenschale, groß, 7.50 mit Nivob
 das beste schwarze Silberaullage, groß, 5.00 Kilogram
 Silberporzellan-Vasen 1.10 an

Ihr Bruch

mit nicht zurückzuführen. Ihr Bruchband in Ihren...
 3 Paar die 60-70-80-90-100-110-120-130-140-150-160-170-180-190-200-210-220-230-240-250-260-270-280-290-300-310-320-330-340-350-360-370-380-390-400-410-420-430-440-450-460-470-480-490-500-510-520-530-540-550-560-570-580-590-600-610-620-630-640-650-660-670-680-690-700-710-720-730-740-750-760-770-780-790-800-810-820-830-840-850-860-870-880-890-900-910-920-930-940-950-960-970-980-990-1000-1010-1020-1030-1040-1050-1060-1070-1080-1090-1100-1110-1120-1130-1140-1150-1160-1170-1180-1190-1200-1210-1220-1230-1240-1250-1260-1270-1280-1290-1300-1310-1320-1330-1340-1350-1360-1370-1380-1390-1400-1410-1420-1430-1440-1450-1460-1470-1480-1490-1500-1510-1520-1530-1540-1550-1560-1570-1580-1590-1600-1610-1620-1630-1640-1650-1660-1670-1680-1690-1700-1710-1720-1730-1740-1750-1760-1770-1780-1790-1800-1810-1820-1830-1840-1850-1860-1870-1880-1890-1900-1910-1920-1930-1940-1950-1960-1970-1980-1990-2000-2010-2020-2030-2040-2050-2060-2070-2080-2090-2100-2110-2120-2130-2140-2150-2160-2170-2180-2190-2200-2210-2220-2230-2240-2250-2260-2270-2280-2290-2300-2310-2320-2330-2340-2350-2360-2370-2380-2390-2400-2410-2420-2430-2440-2450-2460-2470-2480-2490-2500-2510-2520-2530-2540-2550-2560-2570-2580-2590-2600-2610-2620-2630-2640-2650-2660-2670-2680-2690-2700-2710-2720-2730-2740-2750-2760-2770-2780-2790-2800-2810-2820-2830-2840-2850-2860-2870-2880-2890-2900-2910-2920-2930-2940-2950-2960-2970-2980-2990-3000-3010-3020-3030-3040-3050-3060-3070-3080-3090-3100-3110-3120-3130-3140-3150-3160-3170-3180-3190-3200-3210-3220-3230-3240-3250-3260-3270-3280-3290-3300-3310-3320-3330-3340-3350-3360-3370-3380-3390-3400-3410-3420-3430-3440-3450-3460-3470-3480-3490-3500-3510-3520-3530-3540-3550-3560-3570-3580-3590-3600-3610-3620-3630-3640-3650-3660-3670-3680-3690-3700-3710-3720-3730-3740-3750-3760-3770-3780-3790-3800-3810-3820-3830-3840-3850-3860-3870-3880-3890-3900-3910-3920-3930-3940-3950-3960-3970-3980-3990-4000-4010-4020-4030-4040-4050-4060-4070-4080-4090-4100-4110-4120-4130-4140-4150-4160-4170-4180-4190-4200-4210-4220-4230-4240-4250-4260-4270-4280-4290-4300-4310-4320-4330-4340-4350-4360-4370-4380-4390-4400-4410-4420-4430-4440-4450-4460-4470-4480-4490-4500-4510-4520-4530-4540-4550-4560-4570-4580-4590-4600-4610-4620-4630-4640-4650-4660-4670-4680-4690-4700-4710-4720-4730-4740-4750-4760-4770-4780-4790-4800-4810-4820-4830-4840-4850-4860-4870-4880-4890-4900-4910-4920-4930-4940-4950-4960-4970-4980-4990-5000-5010-5020-5030-5040-5050-5060-5070-5080-5090-5100-5110-5120-5130-5140-5150-5160-5170-5180-5190-5200-5210-5220-5230-5240-5250-5260-5270-5280-5290-5300-5310-5320-5330-5340-5350-5360-5370-5380-5390-5400-5410-5420-5430-5440-5450-5460-5470-5480-5490-5500-5510-5520-5530-5540-5550-5560-5570-5580-5590-5600-5610-5620-5630-5640-5650-5660-5670-5680-5690-5700-5710-5720-5730-5740-5750-5760-5770-5780-5790-5800-5810-5820-5830-5840-5850-5860-5870-5880-5890-5900-5910-5920-5930-5940-5950-5960-5970-5980-5990-6000-6010-6020-6030-6040-6050-6060-6070-6080-6090-6100-6110-6120-6130-6140-6150-6160-6170-6180-6190-6200-6210-6220-6230-6240-6250-6260-6270-6280-6290-6300-6310-6320-6330-6340-6350-6360-6370-6380-6390-6400-6410-6420-6430-6440-6450-6460-6470-6480-6490-6500-6510-6520-6530-6540-6550-6560-6570-6580-6590-6600-6610-6620-6630-6640-6650-6660-6670-6680-6690-6700-6710-6720-6730-6740-6750-6760-6770-6780-6790-6800-6810-6820-6830-6840-6850-6860-6870-6880-6890-6900-6910-6920-6930-6940-6950-6960-6970-6980-6990-7000-7010-7020-7030-7040-7050-7060-7070-7080-7090-7100-7110-7120-7130-7140-7150-7160-7170-7180-7190-7200-7210-7220-7230-7240-7250-7260-7270-7280-7290-7300-7310-7320-7330-7340-7350-7360-7370-7380-7390-7400-7410-7420-7430-7440-7450-7460-7470-7480-7490-7500-7510-7520-7530-7540-7550-7560-7570-7580-7590-7600-7610-7620-7630-7640-7650-7660-7670-7680-7690-7700-7710-7720-7730-7740-7750-7760-7770-7780-7790-7800-7810-7820-7830-7840-7850-7860-7870-7880-7890-7900-7910-7920-7930-7940-7950-7960-7970-7980-7990-8000-8010-8020-8030-8040-8050-8060-8070-8080-8090-8100-8110-8120-8130-8140-8150-8160-8170-8180-8190-8200-8210-8220-8230-8240-8250-8260-8270-8280-8290-8300-8310-8320-8330-8340-8350-8360-8370-8380-8390-8400-8410-8420-8430-8440-8450-8460-8470-8480-8490-8500-8510-8520-8530-8540-8550-8560-8570-8580-8590-8600-8610-8620-8630-8640-8650-8660-8670-8680-8690-8700-8710-8720-8730-8740-8750-8760-8770-8780-8790-8800-8810-8820-8830-8840-8850-8860-8870-8880-8890-8900-8910-8920-8930-8940-8950-8960-8970-8980-8990-9000-9010-9020-9030-9040-9050-9060-9070-9080-9090-9100-9110-9120-9130-9140-9150-9160-9170-9180-9190-9200-9210-9220-9230-9240-9250-9260-9270-9280-9290-9300-9310-9320-9330-9340-9350-9360-9370-9380-9390-9400-9410-9420-9430-9440-9450-9460-9470-9480-9490-9500-9510-9520-9530-9540-9550-9560-9570-9580-9590-9600-9610-9620-9630-9640-9650-9660-9670-9680-9690-9700-9710-9720-9730-9740-9750-9760-9770-9780-9790-9800-9810-9820-9830-9840-9850-9860-9870-9880-9890-9900-9910-9920-9930-9940-9950-9960-9970-9980-9990-10000-10010-10020-10030-10040-10050-10060-10070-10080-10090-10100-10110-10120-10130-10140-10150-10160-10170-10180-10190-10200-10210-10220-10230-10240-10250-10260-10270-10280-10290-10300-10310-10320-10330-10340-10350-10360-10370-10380-10390-10400-10410-10420-10430-10440-10450-10460-10470-10480-10490-10500-10510-10520-10530-10540-10550-10560-10570-10580-10590-10600-10610-10620-10630-10640-10650-10660-10670-10680-10690-10700-10710-10720-10730-10740-10750-10760-10770-10780-10790-10800-10810-10820-10830-10840-10850-10860-10870-10880-10890-10900-10910-10920-10930-10940-10950-10960-10970-10980-10990-11000-11010-11020-11030-11040-11050-11060-11070-11080-11090-11100-11110-11120-11130-11140-11150-11160-11170-11180-11190-11200-11210-11220-11230-11240-11250-11260-11270-11280-11290-11300-11310-11320-11330-11340-11350-11360-11370-11380-11390-11400-11410-11420-11430-11440-11450-11460-11470-11480-11490-11500-11510-11520-11530-11540-11550-11560-11570-11580-11590-11600-11610-11620-11630-11640-11650-11660-11670-11680-11690-11700-11710-11720-11730-11740-11750-11760-11770-11780-11790-11800-11810-11820-11830-11840-11850-11860-11870-11880-11890-11900-11910-11920-11930-11940-11950-11960-11970-11980-11990-12000-12010-12020-12030-12040-12050-12060-12070-12080-12090-12100-12110-12120-12130-12140-12150-12160-12170-12180-12190-12200-12210-12220-12230-12240-12250-12260-12270-12280-12290-12300-12310-12320-12330-12340-12350-12360-12370-12380-12390-12400-12410-12420-12430-12440-12450-12460-12470-12480-12490-12500-12510-12520-12530-12540-12550-12560-12570-12580-12590-12600-12610-12620-12630-12640-12650-12660-12670-12680-12690-12700-12710-12720-12730-12740-12750-12760-12770-12780-12790-12800-12810-12820-12830-12840-12850-12860-12870-12880-12890-12900-12910-12920-12930-12940-12950-12960-12970-12980-12990-13000-13010-13020-13030-13040-13050-13060-13070-13080-13090-13100-13110-13120-13130-13140-13150-13160-13170-13180-13190-13200-13210-13220-13230-13240-13250-13260-13270-13280-13290-13300-13310-13320-13330-13340-13350-13360-13370-13380-13390-13400-13410-13420-13430-13440-13450-13460-13470-13480-13490-13500-13510-13520-13530-13540-13550-13560-13570-13580-13590-13600-13610-13620-13630-13640-13650-13660-13670-13680-13690-13700-13710-13720-13730-13740-13750-13760-13770-13780-13790-13800-13810-13820-13830-13840-13850-13860-13870-13880-13890-13900-13910-13920-13930-13940-13950-13960-13970-13980-13990-14000-14010-14020-14030-14040-14050-14060-14070-14080-14090-14100-14110-14120-14130-14140-14150-14160-14170-14180-14190-14200-14210-14220-14230-14240-14250-14260-14270-14280-14290-14300-14310-14320-14330-14340-14350-14360-14370-14380-14390-14400-14410-14420-14430-14440-14450-14460-14470-14480-14490-14500-14510-14520-14530-14540-14550-14560-14570-14580-14590-14600-14610-14620-14630-14640-14650-14660-14670-14680-14690-14700-14710-14720-14730-14740-14750-14760-14770-14780-14790-14800-14810-14820-14830-14840-14850-14860-14870-14880-14890-14900-14910-14920-14930-14940-14950-14960-14970-14980-14990-15000-15010-15020-15030-15040-15050-15060-15070-15080-15090-15100-15110-15120-15130-15140-15150-15160-15170-15180-15190-15200-15210-15220-15230-15240-15250-15260-15270-15280-15290-15300-15310-15320-15330-15340-15350-15360-15370-15380-15390-15400-15410-15420-15430-15440-15450-15460-15470-15480-15490-15500-15510-15520-15530-15540-15550-15560-15570-15580-15590-15600-15610-15620-15630-15640-15650-15660-15670-15680-15690-15700-15710-15720-15730-15740-15750-15760-15770-15780-15790-15800-15810-15820-15830-15840-15850-15860-15870-15880-15890-15900-15910-15920-15930-15940-15950-15960-15970-15980-15990-16000-16010-16020-16030-16040-16050-16060-16070-16080-16090-16100-16110-16120-16130-16140-16150-16160-16170-16180-16190-16200-16210-16220-16230-16240-16250-16260-16270-16280-16290-16300-16310-16320-16330-16340-16350-16360-16370-16380-16390-16400-16410-16420-16430-16440-16450-16460-16470-16480-16490-16500-16510-16520-16530-16540-16550-16560-16570-16580-16590-16600-16610-16620-16630-16640-16650-16660-16670-16680-16690-16700-16710-16720-16730-16740-16750-16760-16770-16780-16790-16800-16810-16820-16830-16840-16850-16860-16870-16880-16890-16900-16910-16920-16930-16940-16950-16960-16970-16980-16990-17000-17010-17020-17030-17040-17050-17060-17070-17080-17090-17100-17110-17120-17130-17140-17150-17160-17170-17180-17190-17200-172

D. N. F. Sport

Freitag, 11. April 1933

Ueberraschung in der Handballmeisterschaft

PCV. Burg und Postsporverein Magdeburg mitteldeutsche Meister - Pl. Weipensfeld 4:11 geschlagen

Die mitteldeutsche Handballmeisterschaft 1932/33 endete mit der Entscheidung:

Der zweimalige mitteldeutsche Verbandmeister und deutsche Handballmeister von 1932, Postsporverein f. u. Weipensfeld, wurde einmündig gekrönt.

Der bisherige Vize-Meister, die Burg, wurde durch die Ueberraschung des PCV Magdeburg als Sieger der Handballmeisterschaft 1932/33 gekrönt.

Der PCV Magdeburg gewann das Endspiel gegen die Burg mit 11:4 Toren. Die Burg hatte sich im Halbfinale gegen die Postsporverein f. u. Weipensfeld durchgesetzt.

Beschlüsse der Turner und des Fußballbundes

Der Vorstand des Deutschen Turnverbands beschloß bei seiner Sitzung in Stuttgart am Sonntag vor allem mit der neuen nationalsozialistischen Bewegung, die sich im Deutschen Turnverbande vereinigen will, sich zu verbinden.

Der Vorstand des Deutschen Fußballbundes beschloß bei seiner Sitzung in Stuttgart am Sonntag vor allem mit der neuen nationalsozialistischen Bewegung, die sich im Deutschen Fußballbunde vereinigen will, sich zu verbinden.

Die Beschlüsse der beiden Verbände sind:

1. Der Deutsche Turnverband beschloß, sich mit der neuen nationalsozialistischen Bewegung zu verbinden.
2. Der Deutsche Fußballbund beschloß, sich mit der neuen nationalsozialistischen Bewegung zu verbinden.

Ostfriesische Handball-Gesellschaftsspiele

Die Ostfriesische Handball-Gesellschaftsspiele wurden am Sonntagmorgen in der Halle des PCV Magdeburg ausgetragen.

Die Spiele waren:

- 1. PCV Magdeburg gegen Dreddehna 5:5 (1:2)
- 2. PCV Magdeburg gegen Dreddehna 5:5 (1:2)
- 3. PCV Magdeburg gegen Dreddehna 5:5 (1:2)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

Doppelsieg des SV. Guts Muts / Fußball-Gesellschaftsspiele

Der SV. Guts Muts gewann zwei Spiele in der Fußball-Gesellschaftsspiele am Sonntag.

Die Spiele waren:

- 1. SV. Guts Muts gegen Dreddehna 5:5 (1:2)
- 2. SV. Guts Muts gegen Dreddehna 5:5 (1:2)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

Rieser SV. scheidet aus / Mitteldeutsche Postmeisterschaft

Der Rieser SV. scheidet aus der Mitteldeutschen Postmeisterschaft aus.

Die Spiele waren:

- 1. Rieser SV. gegen Dreddehna 5:5 (1:2)
- 2. Rieser SV. gegen Dreddehna 5:5 (1:2)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

Wader Leipzig schlägt Riesaer SV. 5:3 (0:1)

Der Wader Leipzig schlug den Riesaer SV. mit 5:3 Toren.

Die Spiele waren:

- 1. Wader Leipzig gegen Riesaer SV. 5:3 (0:1)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

FCV. Magdeburg gegen Chemnitz 4:0 (0:0)

Der FCV. Magdeburg gewann gegen Chemnitz mit 4:0 Toren.

Die Spiele waren:

- 1. FCV. Magdeburg gegen Chemnitz 4:0 (0:0)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Der FCV. Chemnitz gewann gegen Wacker Sports und Ballspielklub mit 4:1 Toren.

Die Spiele waren:

- 1. FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Der FCV. Chemnitz gewann gegen Wacker Sports und Ballspielklub mit 4:1 Toren.

Die Spiele waren:

- 1. FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Der FCV. Chemnitz gewann gegen Wacker Sports und Ballspielklub mit 4:1 Toren.

Die Spiele waren:

- 1. FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Der FCV. Chemnitz gewann gegen Wacker Sports und Ballspielklub mit 4:1 Toren.

Die Spiele waren:

- 1. FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Der FCV. Chemnitz gewann gegen Wacker Sports und Ballspielklub mit 4:1 Toren.

Die Spiele waren:

- 1. FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Der FCV. Chemnitz gewann gegen Wacker Sports und Ballspielklub mit 4:1 Toren.

Die Spiele waren:

- 1. FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Der FCV. Chemnitz gewann gegen Wacker Sports und Ballspielklub mit 4:1 Toren.

Die Spiele waren:

- 1. FCV. Chemnitz gegen Wacker Sports und Ballspielklub 4:1 (1:2)

Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

Einstimmig ist das Urteil über LINGEL
Der schönste deutsche Herrens Schuh
Über 1000 deutsche Schuhhändler führen Lingel
Breslau, Wilschauer Straße 25



erfolgreich die am 10. April in Dresden...

Ein schwarzer Tag für Oesterreich

Die Befürchtung, daß das österreichische Bundesrats...

Nur noch Tg. Pirna im Rennen / Die Spiele der Turner

Die Tg. Pirna ist in Pirna in den mitteldeutschen...

Handball

13. Handballmeisterschaft der Turner
Die Handballmeisterschaft der Turner...

Die Turnvereinsmeisterschaft der Handball

Die Turnvereinsmeisterschaft der Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...

Vorrunde zur deutschen Rugbymeisterschaft

Vorrunde zur deutschen Rugbymeisterschaft
Dresdner Sportgesellschaft unterliegt Tennis...

Table with 5 columns: Spieler, Ränge, Punkte, etc.

Bei der Dresdener Handballmeisterschaft...

Der Dresdner Turnverein hat sich...

Die Corinthians in Hamburg

Die Corinthians in Hamburg...

Ergebnisse

Ergebnisse
Handball...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Dorf Rosenlöcher siegt auf der ganzen Linie

Auf der Reider Bahn...

Der unangenehme Wetten Tredder Reiderbahn...

Ergebnisse

Ergebnisse
Handball...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...

... und im Bergrennen bei Comsdorf

Das Bergrennen bei Comsdorf...

Ergebnisse

Ergebnisse
Handball...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...

Handball

Handball
Handball...

Wandball

Wandball
Wandball...

Arbeitsmeisterschaft

Arbeitsmeisterschaft
Arbeitsmeisterschaft...



Der Held des Tages...



Der Held des Tages...



Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Der Held des Tages...

Wollweber rauchen advertisement with large stylized text and a small image of a person.

SLUB advertisement with logo and text 'Wir führen Wissen'.

Linie
Cesdorf
überzeugend
nde
erschaff
& Flag

Rollschuhsport
Dresdener Rollschuhsportverein 1
führt im Punktkampf

Wiedersehen in Reichelberg
1. April 1935

Verkaufe
Veschede
Wegen Abreise
Auto, 4/20 PS
Chrysler-Cabriolet
Benz-Lieferwagen
Flottweg-Motorrad
500-ccm-Rudge
Kraftfabrik
Seitenwagen
Sportschiffwagen
Motorrad
Fahrräder

Chemisch schlägt Dresden und Nahe-Pfeife
Vor etwa 1000 Aufbauten wurde in Chemnitz...

Ein Rat von
Beim Einsetzen neuer Glühlampen in die Scheinwerfer...
BOSCH gerüstet - gut die Fahrt!

Neue Wäsche
„auf Figur gearbeitet“
Unterkleid
Hemd hose
Dieser Block enthält Illustrationen von Frauen in Unterwäsche und Textbeschreibungen der Produkte.

Oster-Angebote
von solcher Preiswürdigkeit kommen gerade recht.
Kniestrumpf 35, Damenstrumpf 68, Damenstrumpf 95, Nachthemd 175, Oberhemd 245, Wochenendhemd 195, Jäckchenbluse 110, Pullover 175, Olympia-Jäckchen 175, Schluhose 48, Schluhose 85, Unterhose 125, Schluhose 125, Jäckchenbluse 110, Pullover 175, Olympia-Jäckchen 175, Schluhose 48, Schluhose 85, Unterhose 125, Schluhose 125.
Ludwig Bach & Co
Wettinerstr. 3/5

OPPEL Markenräder
VON RM 5250 AN
Doppel-Stabik-Rahmen
Schroders Fahrzeughaus
Kurt Winkler
Karl Bergmann
Hugo & Paul Richter
Gustav Berta
Theodor Böhm
Hugo Petermann
Max Müller
F. W. Meisner
Max Pöhlitz
Stärke & Schubert
Herrn Damen-Fahrräder
Kurt Mühle
Damen-Fahrräder
Fahrräder
Exzelsior Räder
Fahrrad-Haube
20 Wettinerstr. 20

